

## LS4VET-Schulungskurs

Das zweite Geistesprodukt des Projekts war die Entwicklung eines auf die Bedürfnisse von Lehrkräften in der beruflichen Bildung zugeschnittenen Weiterbildungsprogramms, das darauf abzielt, die Teilnehmer auf die Erprobung der angepassten Methode des Lesson Study (das LS4VET-Modell, das erste intellektuelle Ergebnis) in ihrer Schule vorzubereiten und sie dabei zu unterstützen.

Im ersten Schritt entwickelte die Partnerschaft eine sehr detaillierte Kompetenzkarte, die die Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen, die Berufsschullehrer für die Planung und Durchführung einer erfolgreichen Lesson Study in ihren Schulen benötigen, beschreibt.

Dementsprechend wurde der Lehrplan des LS4VET-Kurses so konzipiert, dass er die folgenden fünf Module umfasst:

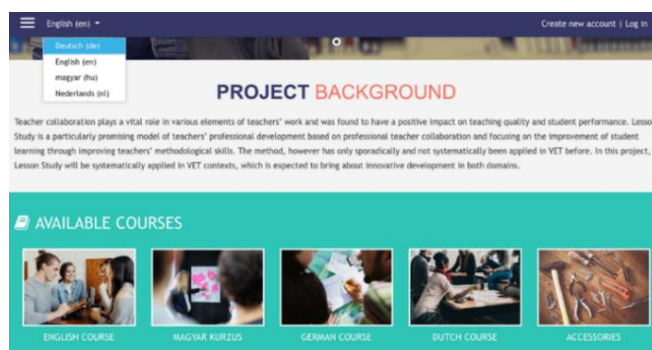
- *Modul 1 LS4VET Design – Im Fokus: die Planung*
- *Modul 2 - LS4VET-Implementierung - Fokus auf den Prozess*
- *Modul 3 - LS4VET Nachhaltigkeit - Fokus auf Fortschritt*
- *Modul 4 - LS4VET Impact – Im Fokus: Schule und Schulleitung (optionales Modul)*
- *Modul 5 - Lehrmethoden des 21. Jahrhunderts - Fokus auf die digitale Welt (fakultativ)*

Die Lerninhalte der Module wurden dann in englischer Sprache ausgearbeitet und von Fachkollegen begutachtet.

Parallel zur Entwicklung der Inhalte wurde eine mehrsprachige E-Learning-Plattform unter Verwendung des Open-Source-Frameworks Moodle (Modular Object-Oriented Learning Environment) implementiert

<https://course.ls4vet.itstudy.hu/>

Der LS4VET-Kurs wurde als eine Mischform von individuellem E-Learning sowie Online- und Offline-Gruppenarbeit konzipiert, die von E-Tutoren und LS4VET-Moderatoren und/oder Wissenspartnern unterstützt wird (gemäß dem LS4VET-Modell unterstützen Wissenspartner aus der Wissenschaft und/oder der Wirtschaft die Beteiligten bei der Umsetzung ihrer Lesson Study für die Berufsbildung).



## Erprobung des LS4VET-Kurses in den Partnerländern

Die Partnerschaft beschloss, den Englischkurs zunächst in kleineren Gruppen (3-4 Lehrkräfte) in allen Partnerländern zu testen, um ihre Erfahrungen und ihr Feedback zu nutzen, und die Struktur und den Inhalt des Kurses sowie die Online-Lernumgebung zu verbessern.

# LS4VET Training Course

INTELLECTUAL OUTCOME 2

2020-1-HU01-KA202-078848

LEAD PARTNER: ITSTUDY HUNGARY

## Pilot in MALTA

An der Durchführung des LS4VET-Kurses in Malta waren 4 Lehrkräfte der Universität Malta und 3 Dozenten des Institute of Tourism Studies (ITS) beteiligt. Der Kurs dauerte 4 Monate (März bis Juni 2022) und umfasste 28 Stunden Online-Lernen und 8 Stunden Präsenzunterricht. Darüber hinaus tauschten sich die drei Beteiligten untereinander und mit einer Lehrkraft über E-Mails, Online-Foren und gemeinsame Dokumente zur Lesson Study auf OneDrive aus.



## Pilot in ÖSTERREICH

Das LS4VET-Pilot-Team an der HTBLuVA Wr. Neustadt bestand aus vier Mitgliedern der IT-Abteilung und einem Dozenten der PH NÖ, der die Entwicklung der Lesson Study-Forschungsstunde (LSRL) unterstützte. Abgesehen von Treffen in der Schule zur Beobachtung, Befragung und Diskussion wurden alle Planungs- und Reflexionstreffen online abgehalten.



Das Projekt wurde sorgfältig dokumentiert: LSRL-Unterrichtspläne, Materialien und Berichte für zwei Zyklen sind unter dem Link <https://bit.ly/3cKNoMq> verfügbar.

## Pilot in UNGARN

Das ungarische Pilotprojekt begann Ende Februar und endete im Juni. Beteiligt war ein Team von drei Lehrkräften der Schule BMSZC Neumann János Informatik und Technologie: zwei Lehrerinnen und Lehrer für berufliche Fächer, Gina Tellér (IT) und Zoltán Várady (Elektronik), und eine Lehrerin für ein allgemeinbildendes Fach (Mathematik), Mónika Németh. Das Forschungsthema ihrer Unterrichtsstudie betraf die Herausforderung, die "Lücke" zwischen dem Erlernen der Theorie und der Praxis des Entwurfs und der Erstellung einfacher elektronischer Schaltungen zu schließen.



## Pilot in der NIEDERLANDE

Im Frühjahr 2022 arbeiteten vier niederländische Lehrkräfte in der beruflichen Bildung mit den Grundsätzen von LS4VET, die im E-Kurs vermittelt wurden. Hayo, Tom, Alineke und Anne-Marie kannten die Lesson Study-Methode noch nicht und lernten sie daher während des Kick-off-Meetings kennen. Dann trafen sie sich unter der Leitung von Moderatorin Anne wöchentlich, um eine Unterrichtsstunde zum Thema Lernverhalten in der Berufsbildung vorzubereiten, durchzuführen und zu reflektieren. Das letzte Treffen fand im Juli statt. Den Lehrkräften hat die Überprüfung einer Unterrichtsstunde, der Unterrichtsziele und des Verhaltens der Lernenden Spaß gemacht. Sie gaben an, dass die Lesson Study vor allem dafür sorgte, dass sie anfangen, über die Lernenden zu sprechen, was in der Berufsbildung nicht selbstverständlich ist. Ihrer Meinung nach könnten wir die Reflexion verbessern, indem wir sie stärker einbauen, damit sie während des Zyklus kontinuierlich reflektieren. Auch die Einbeziehung von Wissen aus der Wirtschaft oder von akademischem Wissen geschah nicht automatisch. Wir haben gelernt, dass wir den Lehrkräften dabei helfen können. Zwei der Lehrkräfte werden diese Erfahrungen höchstwahrscheinlich nutzen, um andere Lehrkräfte in einer Lesson Study anzuleiten, die in diesem Herbst beginnt.



## Schlussfolgerung

Auf der Grundlage der Auswertung aller gesammelten Daten (durch Online-Formulare, Fokusgruppen-Interviews, Notizen der Tutoren/Moderatoren und informelle Gespräche) können der LS4VET-Lehrplan, die Modulhalte und die Moodle-Plattform weiter verbessert werden. Das wichtigste Ergebnis der Pilotkurse war, dass wir beschlossen haben, die Kursdauer zu verlängern, um die Arbeitsbelastung der Beteiligten im Zusammenhang mit dem Kurs zu verringern. Die Hauptkurse von LS4VET beginnen im September/Oktober 2022 und im Herbstsemester werden die Beteiligten nur die Module 1-2 (oder möglicherweise auch Modul 3) belegen. Die Partner werden den gemeinsam entwickelten Englischkurs (Lehrplan und Lerninhalte) an ihre lokalen Bedingungen und Bedürfnisse anpassen.

# LS4VET Training Course

INTELLECTUAL OUTCOME 2

2020-1-HU01-KA202-078848

LEAD PARTNER: ITSTUDY HUNGARY

## Transnationale Projekttreffen



Das 4. Projekttreffen fand am 2. und 3. Juni 2022 in Gödöllő, Ungarn, statt, das gemeinsam von ELTE und ITStudy organisiert wurde. Dort diskutierte die Partnerschaft wichtige Fachthemen und aktuelle Fragen.

Ziele des Treffens waren u.a.:

- Besprechung der Rückmeldungen zu den LS4VET-Pilotkursen
- Fertigstellung des LS4VET-Kurses (Curriculum und Module) und des LS4VET Storyboards und Toolkits
- Besprechung der Pläne für die Veranstaltungen der Multiplikatoren und der erforderlichen Unterlagen (Einladung, Tagesordnung, unterschriebene Liste der Beteiligten, Protokoll und Fotos)
- Planung der Durchführung des Hauptkurses. Am zweiten Tag, als letzter Teil des Treffens, besuchten die Beteiligten die ungarische Partnerschule Neumann János für Informatik, wo sie sowohl die Schule als auch die ungarische Berufsbildung kennenlernen konnten.

Wir erhielten einen fruchtbaren Bericht der Schulleitung über ihre Erfahrungen mit dem Pilotprojekt und konnten auch eine Unterrichtsstunde mit IT-Lernenden sehen, die an den ersten LS4VET-Pilotprojekten in Ungarn teilgenommen haben.



## PROJEKTHINTERGRUND

Die Kollaboration von Lehrkräften spielt bei verschiedenen Elementen der Lehrertätigkeit eine wichtige Rolle und wirkt sich nachweislich positiv auf Unterrichtsqualität und Leistungen der Lernenden aus. Lesson Study ist ein besonders vielversprechendes Modell für die berufliche Entwicklung von Lehrkräften, das auf einer professionellen Kollaboration der Lehrkräfte beruht und sich auf die Verbesserung des Lernens der Schülerinnen und Schüler durch die Verbesserung der methodologischen Fähigkeiten der Lehrkräfte konzentriert. Die Methode wurde jedoch bisher nur vereinzelt und nicht systematisch in der beruflichen Bildung angewendet. In diesem Projekt wird Lesson Study systematisch in der beruflichen Bildung angewendet, was zu innovativen Entwicklungen in beiden Bereichen führen soll

## Is4vet.itstudy.hu

### PROJEKTDATEN

**Titel:** Zusammenarbeit von Lehrern durch Unterrichtsstudien zur Verbesserung der Qualität der beruflichen Bildung und Ausbildung

**Akronym:** LS4VET

**Projekt-ID:** 2020-1-HU01-KA202-078848

**Programm:** Erasmus+ KA2

**Projekttyp:** Strategische Partnerschaft

**Zielgruppe:** Lehrer und Ausbilder, die in berufsbildenden Schulen arbeiten

**Sekundäre Zielgruppe:** Lehrerausbilder und Lehramtsstudenten

**Begünstigte:** Studenten der beruflichen Bildung

**Teilnehmende Länder:** Österreich, Ungarn, Malta, die Niederlande

**Projektstart:** 1. September 2020

**Ende des Projekts:** 31. August 2023

## ZIELE

Das Projekt LS4VET zielt darauf ab, die Lesson Study-Methode an den Bereich der beruflichen Bildung anzupassen, um eine tiefgreifende und nachhaltige Wirkung - d.h. eine Verbesserung der Bildungsqualität - in den berufsbildenden Schulen zu erzielen, die diese Methode anwenden werden. Lesson Study hat sich als besonders effektiv erwiesen, weil:

- Es sich um einen Bottom-up-Entwicklungsansatz handelt, bei dem die berufliche Entwicklung nicht "an", sondern "von" und "mit" den Lehrern erfolgt,
- sie berufsbegleitend ist und sich auf den realen Bildungskontext der Lehrkräfte konzentriert, um das Lernen der Schülerinnen und Schüler zu verbessern, indem die Lehrkräfte neue Lehrmethoden erlernen und ihre Unterrichtspraxis verändern,
- sie eine intensive Kollaboration zwischen Lehrkräften beinhaltet, wodurch sie aktiv lernen, indem sie über einen längeren Zeitraum hinweg gemeinsam Unterricht gestalten, unterrichten, auswerten und erforschen.

Die Anpassung der Lesson Study-Methode an die Berufsbildung erfolgt in enger Kollaboration zwischen Experten (Ausbildende für Lehrkräfte), den Lehrkräften und Lernenden der berufsbildenden Schulen. Dieser Prozess wird durch formale Schulungen (einen E-Learning-Kurs) und Mentoring für Lehrkräfte und Auszubildenden in der beruflichen Bildung unterstützt, damit sie die Lesson Study-Methode in ihren eigenen Schulen erlernen, anpassen und erproben können.

### PROJEKTPARTNER

ELTE Eötvös Loránd Universität Institut für Interkulturelle Psychologie und Pädagogik (Ungarn) - Projektkoordinator

iTStudy Hungary Bildungs- und Forschungszentrum Ltd. (Ungarn)

Neumann János Technische Schule für Informatik (Ungarn)

Pädagogische Hochschule Niederösterreich (Österreich)

HTL Wiener Neustadt (Österreich) - *assoziierter Partner*

Università ta' Malta (Malta)

Institut für Tourismusstudien (Malta)

Hochschule für angewandte Wissenschaften Utrecht (Die Niederlande)

Stichting Landstede (Die Niederlande)

